

Workshop

„Migration Access nach SQL Server“

Sprecher:

Bernd Jungbluth ist seit 2001 als freiberuflicher Berater für Entwicklung, Administration und Optimierung relationaler Datenbanken tätig. Ein Schwerpunkt ist dabei die Migration von Access-Datenbanken nach Microsoft SQL Server.

**Inhalt:**

In diesem Workshop liegt der Fokus auf dem Wort „nach“. Eine Migration nach SQL Server bedeutet nicht nur die Migration der Access-Tabellen nach SQL Server, sondern vielmehr auch die Migration der Access-Abfragen und VBA-Module zu Gespeicherten Prozeduren und Sichten. Das Ergebnis ist eine zukunftssichere und schnelle Client/Server-Applikation.

Nach diesem Workshop sind Sie in der Lage

- Access-Abfragen zu Sichten oder Gespeicherten Prozeduren zu migrieren
- Sichten, Gespeicherte Prozeduren, Benutzerdefinierte Funktionen und Trigger in T-SQL zu programmieren
- Sichten, Gespeicherte Prozeduren und Benutzerdefinierte Funktionen in Access und in VBA zu verwenden

Die Empfehlung von Microsoft zu Access mit SQL Server liegt derzeit bei „MDB mit eingebundenen Tabellen“. Der Workshop basiert auf dieser Empfehlung; ADP und ACCDB werden nicht behandelt.

Agenda:

- Migration von Access nach SQL Server
- Analyse der Access-Applikation mit dem SQL Server Profiler
- Migration der Access-Abfragen nach SQL Server
 - Sichten und Gespeicherte Prozeduren
 - Benutzerdefinierte Funktionen und Trigger
- Einführung in T-SQL
- Optimierung der Access/SQL Server-Applikation
 - Formulare und Berichte
 - VBA mit DAO und ADO

Termin: 22. Mai 2012

Dauer: 9:00 - 18:00 Uhr

Ort: Hotel Alter Posthof, 56322 Spay/Rhein

www.alterposthof.de

Teilnehmeranzahl: maximal 8 Teilnehmer

Voraussetzungen: Grundkenntnisse von Access und SQL Server

Laptop mit Access 2003 oder höher; SQL Server 2005 oder höher

Preis: 350 Euro zzgl. MwSt., inklusive Mittagessen und Getränke

Anmeldung: workshop@berndjungbluth.de